

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Vier deutsche Gedichte**

**Beethoven, Ludwig**

**Wien, [1823]**

So oder So

[urn:nbn:de:bsz:31-184173](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-184173)

Sü oder So.

Ziemlich lebhaft und entschlossen.

Singstimme

Nord oder Süd, Wenn nur im warmen Busen, ein Heiligthum der Schönheit und der

Piano-Fort

*delce*

Mo- sen ein götter-reicher Himmel blüht nur Geistes Ar-muth kann der Winter morden, Kraft fugt zu Kraft und

*ped:*

Glanz zu Glanz der Norden, Nord oder Süd? Wenn nur die Seele glüht.

*p*

*Da Capo:*

*ped:*

Säfer et. Leidenst. 226: in Wien.

Stadt oder Land? Nur nicht zu eng die Kamme  
Ein wenig Himmel, etwas grün die Bäume  
Zum Schatten vor dem Sonnenbrand?  
Nicht an das Wo ward die Sueligkeit gebunden,  
Wer hat das Glück schon ausser sich gefunden.

Stadt oder Land

Die Aussenwelt ist Tand.

Arm oder reich? Sey's Pfirsich oder Pflaume,  
Wir pflücken ungleich von dem Lebensbaume,  
Dir zollt der Ast, mir nur der Zweig,  
Mein leichtes Mahl wiegt darum nicht geringe  
Lust am Genuss bestimmt den Werth der Dinge

Arm oder reich

Die Glücklichen sind gleich.

Blass oder roth? Nur auf den bleichen Wangen  
Schamacht und Liebe, Zürnen und Bangen,  
Gefühl und Trost für fremde Noth  
Es strahlt der Geist nicht aus des Blutes Welle,  
Ein andrer Spiegel breunt in Sonnenhelle.

Blass oder roth?

Nur nicht das Auge todt!

Jung oder alt? Was kümmern uns die Jahre  
Der Geist ist frisch, doch Schelme sind die Haare,  
Auch mir ergraut das Haupt zu bald,  
Doch eilt mir, Locken, glänzend auch zu färben,  
Es ist nicht Schade Silber zu erwerben.

Jung oder alt?

Doch erst im Grabe kalt.

Schlaf oder Tod? Willkommen, Zwillingbrüder,  
Der Tag ist hin, ihr zieht die Wimper nieder  
Traum ist die Erde, Glück und Noth,  
Zu kurzer Tag; zu schnell verbrauchtes Leben!  
Warum so schön, und doch so rasch verächtlich.

Schlaf oder Tod?

Hell strahlt das Morgenroth.



